

# Scientology Organisation (SO)

---

## Sitz / Verbreitung

Zentrale der **Scientology Organisation (SO)**: Los Angeles (USA)

Bundesweit: Niederlassungen unter anderem in Berlin, München, Hamburg, Hannover, Frankfurt

NRW: **Scientology Kirche Düsseldorf** und **Celebrity Center**

---

## Gründung / Bestehen seit

Die **Church of Scientology** wurde 1953 durch Lafayette Ron Hubbard (LRH) in den USA gegründet; erste deutsche Niederlassung 1970 in München, Niederlassungen in Düsseldorf seit den 80er Jahren

---

## Struktur / Repräsentanz

Strikter hierarchischer Aufbau und Strukturen mit totalitärem Anspruch; Steuerung durch **David Miscavige** (Nachfolger von Hubbard) aus den USA; Unterstützung durch Finanzmittel und politische Einflussmöglichkeiten innerhalb der USA; diverse kontinentale Verbindungsbüros zur Kontrolle der Arbeit in den einzelnen Ländern; Vorsitzender in Deutschland ist Helmuth Blöbaum

---

## Mitglieder / Anhänger / Unterstützer 2017

Bund: ca. 3.500 ((Pfeile gleichbleibend)) NRW: ca. 420 ((Pfeile gleichbleibend))

**SO** gibt die Zahl ihrer Anhänger in Deutschland selbst mit rund 12.000 Personen an

---

## Veröffentlichungen

Internationale Publikationen: unter anderem **Impact**, **Scientology News**, **Celebrity**, **Source**, **Freewinds**, **OT- Universe**, **The Auditor**, **Advance**

Deutschsprachige Publikation: **Freiheit**.

In Nordrhein-Westfalen verbreitete Publikation: **Kompetenz**

---

## Kurzportrait / Ziele

Die Ziele der **SO** wurden durch den Gründer LRH festgelegt. Nach der Ideologie der **SO** sind seine Lehren unabänderlich und bindend. Eines seiner formulierten Ziele ist „Clear Planet“. Dies bedeutet, dass alle Menschen der scientologischen Gesellschaft angehören sollen. Hieraus kann der Schluss gezogen werden, dass die **SO** so etwas wie eine Weltherrschaft anstrebt.

Scientologen teilen die Gesellschaft in „Nichtabberierte“ und „Abberierte“ (Nicht-Scientologen) auf. Letztere sind nach ihren Vorstellungen in einzelnen Menschenrechten einzuschränken.

Eines der großen Themen in der **SO** ist die Expansion, auf welche die Mitglieder kontinuierlich eingeschworen werden und zu deren Erreichung **SO** versucht, Einfluss auf Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu nehmen. Dabei tritt **SO** nicht immer offen auf, sondern verbirgt sich häufig bei ihren Aktivitäten hinter einer ihrer zahlreichen Tarnorganisationen. Zu diesen Tarnorganisationen gehören unter anderem **Der Weg zum Glücklichein**, **Jugend für Menschenrechte** und **Sag nein zu Drogen**. Mit professionellen Internetpräsenzen und Themen wie zum Beispiel Drogen und Menschenrechte sprechen sie insbesondere Jugendliche an und nutzen das Internet, um außerhalb der Einflussmöglichkeit der Erziehungsberechtigten mit ihnen Kontakt aufzunehmen.

Die Zugehörigkeit einer Tarnorganisation zur **SO** ist nur schwer erkennbar. Deren hochwertig gestaltete Broschüren werden verteilt beziehungsweise an gut zugänglichen Stellen wie Beratungsbüros, Geschäften und Praxen auch mit Zustimmung der Verantwortlichen, die den Zusammenhang mit **SO** nicht erkennen, ausgelegt.

---

## Finanzierung

Durchführung von kostenpflichtigen Kursen und Vertrieb von Kursmaterialien im Zusammenhang mit der Verbreitung der **Scientology**-Ideologie; Spendengelder. Insoweit wird oft ein erheblicher Druck auf Mitglieder ausgeübt.

---

## Grund der Beobachtung / Verfassungsfeindlichkeit

Die **SO** ist seit 1997 Beobachtungsobjekt des Verfassungsschutzes. Die Lehre der **SO** stellt eine Gefahr für die freiheitliche demokratische Grundordnung dar. Konsequenzen der Lehre sind Einschränkungen wesentlicher Grund- und Menschenrechte (wie Meinungsfreiheit und Gleichberechtigung), zudem wird eine Gesellschaft ohne allgemeine und gleiche Wahlen angestrebt. Zur Erreichung ihrer Ziele versucht die Organisation zumeist verdeckt Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu beeinflussen.

Mit der Entscheidung des OVG Münster vom 12. Februar 2008 ist die Rechtmäßigkeit der Beobachtung durch den Verfassungsschutz festgestellt worden. Das Gericht bestätigte die Auffassung des Verfassungsschutzes, dass die Lehre der **Scientology Kirche Deutschland e.V. (SKD)** und der **Scientology Kirche Berlin e.V. (SKB)** eine Gefahr für die freiheitliche demokratische Grundordnung darstellt.

---

## Ereignisse und Entwicklungen im Berichtszeitraum

Nach wie vor haben die Schriften des Gründers L. Ron Hubbard zur Schaffung einer Gesellschaft nach scientologischen Vorstellungen Gültigkeit. Sie werden von der **SO** in Deutschland auch weiterhin vertrieben und vermittelt. Die Steuerung in das Bundesgebiet übernimmt der als Dachverband fungierende **SKD** mit Sitz in München.

Die **SO** unternimmt somit weiterhin Anstrengungen, eine gesellschaftliche Anerkennung zu erreichen und in Deutschland zu expandieren. Im Jahr 2017 konnte sie ihrem Ziel, die scientologische Gesellschaft in Deutschland zu etablieren, jedoch erneut nicht näher kommen. Die allgemeinen Mitgliederzahlen in Deutschland stagnieren bei rund 3.500 Personen, auch in Nordrhein-Westfalen ist keine abweichende Entwicklung erkennbar.

---

## Bewertung, Tendenzen, Ausblick

An der Gefahreinschätzung zur Organisation, die durch das OVG Münster im Jahr 2008 formuliert wurde, hat sich nichts geändert. Die **SO** wendet nach wie vor die gleichen Mittel zur Erreichung ihrer Ziele an. Insbesondere die Umwerbung Jugendlicher unter dem Deckmantel von guten Taten (Aufklärung über Menschenrechte, Förderung von Toleranz und Frieden, Kampf gegen Drogen) ist perfide durchdacht.

Über die Vergabe von Stipendien versucht die **SO** junge Sportler für ein Studium an ihrer Clearwater International Academy in den USA zu begeistern. Es muss davon ausgegangen werden, dass dies mit dem Ziel geschieht, die Sportler im Laufe dieses Studiums für die Organisation als solche zu werben. Die Kontaktaufnahme von Jugendlichen erfolgt einfach und direkt. Es reicht oftmals eine E-Mail, eine Chatanfrage oder das Ausfüllen eines Online-Kontaktformulars. In NRW versuchte die **SO** über diesen Weg Sportler mit einem Stipendium zu ködern, insbesondere deutsche Fußballspieler.

Zur eigenen Imagepflege und zur Mitgliederwerbung nutzt die **SO** vermehrt gängige soziale Netzwerke. Dabei dient das Internet grundsätzlich als Werbe- und Propagandaplattform. Durch den leichten Zugang und kostenlose Online-Angebote versucht die **SO** insbesondere junge Menschen zu erreichen und als Interessenten zu gewinnen. Ziel ist, diese zu einem späteren Zeitpunkt an kostenintensive Kurse heranzuführen. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Entwicklung der **SO** im Bereich moderner Kommunikationsmedien weiter vorangetrieben wird.

Weiterhin versucht die **SO** ihre Einflussmöglichkeiten durch Unterwanderung der Wirtschaft zu vergrößern. Hierzu nutzt sie den eigenen Wirtschaftsverband **World Institute of Scientology Enterprises (WISE)** sowie eigene Organisations- und Managementstrategien. Durch geschicktes und verdecktes Marketing nähert sie sich Firmen, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen. Auf diese Weise soll sukzessive die Infiltration der Wirtschaft voranschreiten und der Einfluss der Organisation ausgebaut werden.